



## **Rohkost-Ernährung für Hunde**

Rohkosternährung bedeutet, dass alle Nahrungsmittel roh verfüttert werden, damit alle enthaltenen Stoffe möglichst natur belassen bleiben.

Gemüse, Obst und Getreide müssen fein zu Brei püriert sein, damit der Hund sie im Darm problemlos aufschließen kann.

Wichtig ist, soviel Abwechslung wie möglich einzuhalten, damit die Ernährung nicht einseitig wird! Der Hund hat sehr große Toleranzen in seiner Nahrung, er kann eine Zeitlang einseitig ernährt werden, ohne dass es sofort zu Mangelerscheinungen kommt, wir sollten allerdings darauf achten, dass der Hund soviel Nahrungsangebot bekommt, dass sein Bedarf an Mineralien (ausschließlich durch rohe Fleischknochen, Blättermagen und Gemüse), Vitaminen (Obst, Gemüse mit natürlichen ungesättigten Fettsäuren aus hochwertigen Pflanzenölen), Kohlenhydraten (Getreideflocken, Getreideschrot, Reis, Kartoffeln und evtl. Nudeln), Eiweiss (Fleisch vom Geflügel, Wild, Rind, Lamm/Schaf und evtl. Schwein aus geprüften Bestand) und Fetten (tierische Fette aus Rohmilch, Milchprodukten, Fleisch und Pflanzenölen) gedeckt werden kann.

Im Einzelnen sieht das folgendermaßen aus:

Gefüttert wird in den ersten Monaten 2 mal täglich, damit die Verdauung mit einer Vollwert-Mahlzeit nicht in der ersten Zeit überfordert wird. Im allgemeinen sind immer 2 Mahlzeiten pro Tag am sinnvollsten, ältere Hunde oder Hunde mit weniger Aktivität kommen aber auch mit einer Mahlzeit am Tag gut aus.

### **Fleischknochen**

In den ersten Wochen ist es am besten, man vermeidet noch die etwas schwerer verdaulichen Rinderknochen und verwendet stattdessen Hühnerflügel, da bei diesen das Verhältnis Fleisch zu Knochen 1:1 steht. Geflügelknochen und Geflügelfleisch ist für den Hund sehr gut verdaulich und wegen seinem hohen Gehalt an Fettsäuren besonders wertvoll. Auch Pferdeknochen sind im allgemeinen gut verdaulich und nicht so hart wie Rinderknochen.

Markknochen sind nur zum Abnagen geeignet, sie können nicht gefressen werden. Das enthaltene Knochenmark ist allerdings für den Hund besonders wertvoll, da hier Blutzellen und Calcium in natürlicher Form aufgenommen werden können. Ideal sind für Welpen und ältere Hunde gewolfte Geflügel oder Geflügelkarkassen !

## Fleisch

Verwendet werden kann sämtliches Fleisch vom Pferd, Rind (geprüft auf Aujezkivirus Unbedenklichkeit ), Lamm, Geflügel, Wild.

**Rind:** Muskelfleisch, Innereien, Blättermagen, Pansen, Kopffleisch, Schlund, weiche Knochen

**Lamm:** wie Rind, nur kein Magen

**Huhn:** ganze Hühner, Hälse, Rücken nur roh!!!! (gekochte Geflügelknochen splintern und sind wie Glas)

**Fisch:** ganze Fische, roh, Gräten entfernen

Innereien: Ein- bis zweimal pro Woche, Leber ca. 200 bis 300 gr nur 1 x maximal pro Woche (bei einem Hund 30 kg)

**Pansen:** Ein bis zweimal pro Woche

Blättermagen ist sehr ausgewogen und kann täglich beigemischt sein.

Fleisch am besten mit püriertem Gemüse und oder Reis zusammen füttern.

**Blättermagen** ist das eigentliche non plus ultra, er enthält alle wichtigen Vitamine und Mineralien in einem optimalen Verhältnis. Insbesondere das Calcium-Phosphor-Verhältnis stimmt, deshalb kann man in jede Fleischportion den Blättermagen mit dazumischen.

Kann man aus irgendwelchen Gründen kaum oder gar keine Fleischknochen füttern, ist er eine gute Alternative, da er viele basischen Minerale in natürlicher Form enthält. Er eignet sich auch gut für die Welpen-Aufzucht. Das Gemüse / Grünzeug liegt hier in einer vorverdauten Form vor, die wichtigen und gesunden Darmbakterien werden gleich mit aufgenommen.

Nicht umsonst reißen die Raubtiere in der Natur ihre Beutetiere und machen sich als erstes an den Magen-Darm-Trakt. Der „Rest“ wird anschließend verzehrt.

## Gemüse

### immer püriert

Sämtliche 100 % reine Gemüsesäfte sind natürlich auch geeignet.

Salate, Möhren, Zucchini, Blumenkohl, Kohl, Paprika, Kohlrabi, rote Beete.....dazu gerne Küchenkräuter, Löwenzahn, Bärlauch, Brennessel, Keimlinge und Sprossen  
Bitte meiden: Rohe Kartoffeln, Zwiebeln, Avocados, Lauch und Hülsenfrüchte allgemein

*Tip: Warum nicht morgens beim Gassigehen den Spitzwegerich am Wegrand und etwas Brennessel für den Gemüsebrei mitnehmen ?*

## Obst

### immer püriert

Sämtliche 100 % reine Obstsäfte sind sehr gut geeignet, um den Vitaminbedarf zu decken!

Frisches Obst: Beeren, Bananen, Äpfel, Trauben, Pflaumen, Kiwis ....natürlich nicht kiloweise...

Vorsicht: Allgemein kein zu säurehaltiges Obst verfüttern (die Hunde lehnen es in der Regel sowieso ab), Zitrusfrüchte meiden. Trockenobst wie Äpfel, Bananen, Aprikosen und Pflaumen sind auch gut geeignet.

## Getreide

Hafer, Leinsamen, Dinkel, Hirse, Roggen . Nach Möglichkeit Weizen meiden oder stark einschränken. Bitte das Getreide in Flocken oder noch besser geschrotet (am besten frisch geschrotet) über Nacht oder 1- 2 Stunden vor dem Füttern einweichen in Joghurt, Buttermilch, Dickmilch, Kefir, Rohmilch oder Obst- /Gemüsesaft. Weniger Zeitaufwand bereitet es, wenn man Pumpernickel oder Vollkornbrot zerkleinert, auch getrocknet mit dem Gemüse oder Obst zusammen als Brei verfüttert.

**Meinen Erfahrungen nach ist es jedoch am besten, das Getreide allgemein ganz durch Reis und Haferflocken zu ersetzen !!!**

## Milchprodukte

Selten füttern, den Milch ist für erwachsene Hunde keine natürliche Nahrungsquelle! Falls doch, dann am besten vergorene Milchprodukte wie Joghurt, Hüttenkäse, Kefir oder Buttermilch verwenden.

## Für die Zähne:

**Bitte meiden Sie Hundekuchen, auch wenn sie noch so hart erscheinen.** Sie enthalten in der Regel mehr Weizen als alles andere und die Zähne haben die kürzeste Zeit was zu tun !

## Bessere Alternativen:

**Trockenfleisch** wie Rinderohren, Ziemer, Beine, Kopffleisch, Luftröhren, Kehlköpfe oder beim Metzger frische große Gelenke vom Pferd./Rind, oder frische Beine, sowie **Markknochen** (Vorsicht: Nicht zu kleine verfüttern, damit sie nicht heruntergeschlungen werden können! Es besteht ein geringes Risiko, dass sich die Knochen über den Unterkiefer stülpen können, was meine Junghündin einmal fertig gebracht hat, wir mussten sie mit vereinten Kräften wieder frei sägen..., Hunde also auf jeden Fall nicht unbeaufsichtigt nagen lassen !) Außerdem, aber nicht als alleinige Alternative: *Ab und zu* mal ein richtig harter Kanten vom trockenem Roggenbrot ist auch in Ordnung....

## Futterergänzungen

**Gutes Pflanzenöl** oder Fischöl, abwechselnd: Lachsöl, Distelöl, Olivenöl, Leinsamenöl, Borretschöl, Nachtkerzenöl, Walnussöl.....prinzipiell zu jeder Obst und Gemüseahlzeit, Lebertran (im Winter 1-2 x wöchentlich) *Ich persönlich nehme Olivenöl und Dorschöl.*

**Honig:** 1-2 mal wöchentlich zum Obst/Getreide

**Zuckerrübenmelasse:** 1-2 mal wöchentlich zum Obst oder Getreide

**Seealgenmehl (Fucus vesic.,** als Pulver aus der Apotheke) 2-3 mal wöchentlich übers Futter (regt die Schilddrüse natürlich an) oder BEST OF GREEN Pulver, zu beziehen bei der Firma Biosanica, siehe Bezugsquellen am Ende

**Eier:** ganze Eier, roh mit Schale (Mixer) zur Mahlzeit dazu, 3 x pro Woche

**Schindeles Mineralien (Apotheke)** als natürliche Mineralerde: 1 x wöchentlich 1 TL übers Futter, bei bisheriger Mangelfütterung 1 x tgl. 1 TL über 1-2 Monate

**Reines Meersalz:** 1 x pro Woche eine Prise übers Futter

**Bierhefeflocken** aus dem Reformhaus: 2 bis 3 mal wöchentlich 1 TL

**Vit. E 400 Kapseln** (Reformhaus, aus Pflanzenölen!!), je 1 Kapsel auf die Gemüsemahlzeit, 1-2 mal in der Woche

**Kanne Brottrunk aus Reformhaus** zur Stärkung des Immunsystems Kur mit 1 Eßl. pro Tag über 1-2 Wochen oder noch besser Effektive Mikroorganismen, siehe unten

**Futterkalk bei knochenloser Fütterung oder Knochenproblemen aller Art:** Algenkalk oder Kalkpräparate aus der Austernmuschel, siehe Lunderland und Biosanica-Vertriebe

**Effektive Mikroorganismen** als Animalbioso oder Vitabiosa pro Mahlzeit einen Schluck. So beugen Sie Infekten vor und schützen die Magen-Darmflora!

Bezugsquellen siehe [www.biosanica.de](http://www.biosanica.de)

Bei Bestellung Kennwort SM 4261 angeben, wenn Sie wünschen, dass meine Praxis Empfehlungsbonus erhält. Auch in Großmengen 5 L Kanister bestellbar !

Bei [www.emiko.de](http://www.emiko.de) erhalten Sie Mikroorganismen vom Originalhersteller, Achtung: Keine Zulassung als Nahrungsergänzungsmittel, dafür preiswert !

**Gewürze:** Ingwer und gemahlene Nelken je eine Prise über das Futter unterstützen die Magensäfte und wirken außerdem sehr gut **gegen Parasiten / Wurmbefall**.

s. dazu auch Wurmtee aus Gewürzen, in der Praxis anfragen, oder unter [www.engel-und-einhorn.de](http://www.engel-und-einhorn.de) als *PDF-Datei zum Runterladen*

## **Wichtige Hinweise**

**Nach dem Fasten keine Fleischknochenmahlzeit**, sondern Gemüse, Obst, Getreide oder Fisch. Fleisch in geringer Portion, damit der Magen nicht gleich überladen wird!

**Gemüse und Obst immer mit Öl zusammen füttern!**

**Zum Fleisch nie Getreide füttern, nur Gemüsebrei mit Reis .**

Fleisch und Getreide sind völlig unterschiedliche Verdauungsvorgänge, es kann zu Blähungen führen, wenn es in einer Mahlzeit gefüttert wird. Außerdem kann der Hund das Fleisch ohne Getreide insgesamt besser verwerten. Reis hingegen passt mit Fleisch besser zusammen.

Bei Trockenfutter als Grundration wird natürlich das Fleisch nicht ergänzend zum Trockenfutter in einer Ration gereicht, sondern extra in einer anderen Mahlzeit.

**Mischfütterung (wenn Knochen vermieden werden sollen) und man nicht aufs Trockenfutter verzichten möchte:**

1 Teil Trockenfutter und 1 Teil Rohkost, bitte jedoch tageweise trennen.

**Trockenfutterreste und Frischfleisch können bei manchen Hunden zu starken Blähungen führen.**

Obst und Gemüse, sowie Reis können nicht überdosiert werden, Milchprodukte seltener verwenden, Fleischdosierung ist vom Fleischgehalt des Trockenfutters abhängig, am besten wirklich roh verfüttern, damit das enthaltene Blut optimal aufgenommen werden kann. An Fleischtagen das Trockenfutter weglassen.

Wer auf das Knochen- und Blättermagenfüttern verzichten möchte und eine **Mischernährung (Rohkost und Trockenfutter)** machen möchte, sollte folgendes beachten:

- **Trockenfutter nie mit Fleisch und /oder Knochen kombinieren**, nach einer Fleisch-/Knochenmahlzeit folgt immer eine Mahlzeit mit Obst oder Gemüse kombiniert mit Reis oder Kohlenhydraten, damit es im Darm nicht zu einer Anschoppung oder starken Blähungen bis Übelkeit kommen kann.
- Bei auftretenden Blähungen am besten das Trockenfutter mit Gemüse/Obst/Kohlenhydrate in einer und das Fleisch in einer getrennten Mahlzeit füttern: 1 Ration Trockenfutter tgl. und 1 Ration Rohkost tgl. oder 2-3 Tage Fleisch, 2-3 Tage Trockenfutter.
- **Trockenfutter mit Obst-Gemüse**: Dies eignet sich insbesondere für Hunde, die Gewicht verlieren sollen und trotzdem satt gefüttert werden möchten. In diesem Fall ist eine bis zwei Fleischmahlzeiten pro Woche ausreichend, evtl. ergänzend mit einer Fisch- und einer Innereienmahlzeit, am besten an diesem Tag kein Trockenfutter füttern, s. oben. Mit Obst und Gemüse kann das Trockenfutter aufgepeppt werden, die Trockenfuttermenge kann bei dicken Hunden eingeschränkt werden und der Hund wird trotzdem satt.
- - auf zusätzliche Mineralien und Milchprodukte kann verzichtet werden, da dies über das Trockenfutter abgedeckt wird und im Obst, Gemüse genug drin ist.

## Futtermengen

### Reine Rohkost:

Grundsätzlich kann man bei der Futtermenge nicht viel falsch machen. Ungesund und fett kann man seinen Hund bei reiner Rohkost nicht füttern. Es ist außerdem statistisch erwiesen, dass Hunde, die Rohkost ernährt werden, kaum oder nie Magendrehungen haben. Bitte immer das Verhältnis Fleisch und Knochen im Auge behalten, also nicht zu viele Fleischmahlzeiten und Getreidemahlzeiten und zuwenig Fleischgemüsemahlzeiten / Fleischknochen einlegen! Geg.falls grünen Blättermagen dazufüttern, s. unten. Faustregel: 40 % Fleischknochen pro Woche, 30% Fleisch und ca. 30 % Gemüse, Getreide und Obst!

Wiegen Sie Ihr Futter anfangs täglich um ein Gefühl für die Menge zu bekommen und damit Sie wissen, wieviel Ihr Hund gefressen hat, die Menge täuscht, insbesondere beim Gemüsebrei!!

Sie können auch testen, ab welcher Menge nach einer Mahlzeit ihr Hund richtig satt ist und diese Zahl als Anhaltspunkt nehmen.

Der Napf sollte innerhalb von 10 Minuten leergefegt sein, sonst ist der Hund überfressen, hat Stress oder Magen- und Verdauungsprobleme. **Nie das Futter nach Bedarf stehen lassen !!**

Ein gesunder Hund hat mit dieser Art von Fütterung keinerlei Probleme. Hunde, deren Verdauung aus Gründen von zuwenig gebildeter Magensäure das rohe Fleisch schlecht verdauen können und von sich aus nicht mögen, können sanft umgestellt werden. Hierzu bitte bei mir nachfragen.

**Anhaltspunkte für Futtermengen pro Tag, bei ausreichend Bewegung (mind. 2 Stunden am Tag), auf zwei Mahlzeiten verteilt**

Hund 40 bis 50 kg 800- 1000g Fleisch / Fleischknochen, ca. 400g Gemüse /Obstbrei

Hund 34 bis 40 kg: 600- 800 g Fleisch/Fleischknochen, ca. 300g Gemüse/Obstbrei

Hund 25 bis 34 kg: 500- 600 g Fleisch/Fleischknochen, ca. 200 - 300 g II II

Hund 15 bis 25 kg: 400- 500 g Fleisch/Fleischknochen, ca. 200 - 300g II II

Hund 10 bis 15 kg 200- 300 g Fleisch/Fleischknochen, ca. 100-200g II II

Hund 3 bis 10 kg 100- 200 g Fleisch/ Fleischknochen, ca.100 g II II

Natürlich sollte auch auf den Energiebedarf geachtet werden. Je mehr die Hunde an Arbeit leisten, desto höher ist der Bedarf an tierischem Eiweiß und Fett. Die Werte sind nur Richtwerte, Sie müssen im Einzelfall selbst sehen, ob Ihr Hund mit den Mengen ausreichend versorgt ist.

*Merke: Das Auge des Herrn macht das Vieh fett !*

**Futterplan-Beispiel für eine Woche**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Samstag	Sonntag
Obstbrei	Haferbrei	Obstbrei	Gemüsebr ei.	Obstbrei	Obstbrei	Fisch, Gemüse
Fleisch/Ge müse	Kn.Ro.Ko.	Pansen /Gemüse	Fisch /Fast.	Kn.Ro.Ko.	Fleisch/Ge müse.	Kn.Ro.Ko..

**Fleischknochen = Knochenrohkost (Kn.Ro.Ko)**, anfangs am besten Hühnerflügel und Hühnerschenkel oder gewolfte Geflügel.

**Alternativen: Frischer Blättermagen grün**, d.h. nicht gewaschen, mit Inhalt. Der Blättermagen kann auch mit Inhalt gefroren werden, was natürlich nicht mehr ganz so ideal ist, da die enthaltenen Bakterien zerstört sind, aber besser als gar nicht. Frischer Blättermagen ist ab und zu ein wertvoller Lieferant an natürlichen Vitaminen, Mineralien, Darmbakterien.

In der Praxis habe ich schon mehrere Hunde, die massive Magen-Darm-Probleme hatten, mit dem Blättermagen wieder fit bekommen !!!

Zum Wiederaufbau der Darmflora nach Antibiotika und Wurmkuren ist der Blättermagen nicht zu toppen !

**Trockenfleischartikel wie Schlund, Kehlkopf** enthalten viel Knorpelmasse und decken wiederum Calcium und Kieselsäure-Bedarf.

**Rezepte**

**Gemüsemahlzeit:**

Rohes Gemüse wiegen und zu Brei zerkleinern. Dazu 1 Ei, 1 TL Bierhefeflocken, ½ TL Seetang und 1 TL Olivenöl. Alles gut vermengen, fertig!

Alternativen: Gekochte Kartoffeln oder Reis dazugeben oder

Eine Leber

Becher Hüttenkäse / ein Schafskäse/ Becher Joghurt

**Haferbrei mit Obst:**

Getreide (Hafer ist am besten geeignet!)gut einweichen in Buttermilch, Kefir, Rohmilch oder Saft. Alternativ fertige Haferflocken nehmen.

Dazu frisches Obst püriert, evtl. etwas Trockenfrüchte zusätzlich, 2 TL Honig, 1 TL Bierhefe, ½ TL Seetang, 1 TL Pflanzenöl, 1 Eigelb

- gut vermengen, fertig!

Alternativen: Zuckerrübenmelasse, reine Obstsäfte, Milchprodukte, Reis (gekocht) anstelle Getreide

### **Fleisch- Gemüseahlzeit**

Rohes Gemüse mit Wasser pürieren, mit Frischfleisch mischen, evtl. Ergänzungen begeben, fertig ! Natives Pflanzenöl oder Fischöl nicht vergessen !

### **Futterbeispiele aus meiner Fütterung:**

**Morgens:** Obstbrei (Banane, Apfel, Karotte, evtl. Birne ) mit Haferflocken, etwas Traubenkernöl oder Leinsamenöl dazu, mit Honig das Obst etwas schmackhafter machen

**Abends:** Hühnerflügel oder Schenkel roh, am Stück oder gewolfes Geflügel

**Morgens:** Reiswaffel oder Reisflocken mit 1 Dose Thunfisch(in Öl) und Wasser zu einem Brei rühren, evtl. Seealgen zusetzen, fertig

**Abends:** Reis frisch gekocht mit Gemüsezusatz (Zucchini, Karotte, Tomate) und Innereien vom Huhn oder Pute

**Morgens:** Brei aus : 1 Becher Hüttenkäse und ein ganzes Ei verquirlen, Reisflocken/Reis gepufft oder alternativ Haferflocken , evtl. Obst oder Gemüse dazu

**Abends:** Frischfleisch mit Olivenöl und evtl. Ergänzungscerealien *und und und.....*

*Wenn Sie mal keine Zeit haben: Frischfleisch mit vorgekochtem Reis / Reisflocken oder Trockenfleisch füttern !*

**Ich wünsche viel Erfolg und bin mir sicher: Ihr Hund wird Ihnen dankbar sein !!!**

## **Zum guten Schluß: Bezugsadressen und Infos**

### **Frischfleisch-Bezugsgemeinschaft Heilbronn-Nordheim:**

Ute Bechtold email [utebechtold@t-online.de](mailto:utebechtold@t-online.de) Tel 0176 / 221 59 625

Bio-Geflügel, Rindfleisch frisch, Trockenware

Ute Bechtold gibt auch gerne Auskunft, wo und wie Sie am besten Frischfleisch beziehen können, wenn Sie aus dem Raum Rheinland-Pfalz, Hessen und Westfalen kommen. Eigene langjährige Erfahrung in der Hundeaufzucht mit Frischfleisch garantiert eine gute Beratung.

**Frischfleisch Mäule Stuttgart Holzgerlingen (Lieferservice) [www.maeule.de](http://www.maeule.de) Tel 07031 / 606 846** Robert-Bosch-Str. 10, 71088 Holzgerlingen

[www.barfers.de](http://www.barfers.de) Die Seite, die schon seit Jahren diese Fütterung empfiehlt, sämtliche Infos ähnlich dieser Zusammenstellung im Internet plus Tipps und Tricks und weiteren Bezugsquellen

[www.lunderland.de](http://www.lunderland.de) Knochenmehl, Algenpräparate, Fischöl zum Bestellen

[www.biosanica.de](http://www.biosanica.de) Effektive Mikroorganismen für Menschen und Tiere / Vitabiosa, Animalbiosa, Best of Green Vertrieb, bei Bestellung Kennwort SM 4261 eingeben.